

fast doppelt gesägt, Stacheln des Blütenzweiges zum Theile hakig (*R. Schleicheri*), Blättchen rundlich. Stacheln des Blattstieles gerade, Kelche halb abstehend (*R. Bellardii*), Staubfäden so lang wie der Griffel (*R. Güntheri*). — Im Walde an den Gründelfällen bei Schmiedeberg, 550 m hoch, im Riesengebirge von mir am 21. Juli gesammelt. — Diese Brombeere tritt überall am Wege von den Gründelfällen bis zur Forstbaude auf.

(Schluss folgt.)

Literatur-Uebersicht ¹⁾.

November 1897.

Bornmüller J. *Rhamnus orbiculata* Bornm. (Botan. Centralbl. Bd. LXXI., Nr. 7. S. 225—229). 8°.

Von dem unter diesem Namen vom Verf. in der österr.-botan. Zeitschr. 1887 publicirten *Rhamnus* hat Sagorski in diesem Jahre am Originalstandorte (Cattaro) reiches Materiale gesammelt. Dasselbe ergab die nahe Verwandtschaft mit *R. intermedia* und machte eine Namensänderung nöthig. Verf. nennt die Pflanze jetzt *R. Sagorskii*.

Bresadola G. e Saccardo P. A. Enumerazione dei Funghi della Valsesia raccolti dal Ch. Ab. A. Carestia (Malpighia XI. fasc. 6/8. p. 241—325). 8°.

Čelakovsky J. L. Eine merkwürdige Culturform von *Philadelphus* (Ber. d. deutschen botan. Ges. Bd. XV. Heft 8. S. 448—456). 8°. 12 Fig

Beschreibung einer im Chudenicer Parke (Böhmen) aufgetretenen *Philadelphus*-Form mit eingeschlechtigen weiblichen Blüten, die Verf. *Ph. coronarius* f. *vidua* nennt (*Ph. coronarius* × *latifolius*?), ferner Bemerkungen über das Androeceum von *Philadelphus* überhaupt.

Cieslar A. Ueber den Ligningehalt einiger Nadelhölzer (Mitth. aus d. forstl. Versuchswesen Öesterr. 1897. Heft 23). 4°. 40 S.

Dörfler J. Der Banater Standort des *Botrychium Virginianum* (L.) Sw. (Allg. botan. Zeitschr. 1897, Nr. 11. S. 172—174). 8°.

Nähere Angaben über das Vorkommen des *B. V.* bei Karlsdorf nächst Neu-Moldovo.

— — Jahreskatalog pro 1897/98 der Wiener botan. Tauschanstalt. Wien (Selbstverlag). 4°. S. 69—88.

Ausführlich beschrieben werden hier *Tulipa Callieri* Halacsy et Lev. spec. nov. (Tauria prope Sudak; leg. Callier), *Narcissus Benacensis* Porta spec. nov. (Ital. sup. Brescia; leg. Porta), *Phyteuma laxiflorum* Beyer (S. Germano in den grajischen Alpen, leg. Beyer). — Im Uebrigen vergl. S. 36.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaction.

Fiala Fr. *Viola Beckiana* n. sp. e sectione *Melanium*. (Wissensch. Mitth. aus Bosnien und der Hercegovina. V. Bd.) gr. 8^o. 2 S. 1 Farbentafel.

Fundorte: Smolingebirge im Bez. Žepče und zwischen Bugojno und Kupreš.

Figdor W. Ueber die Ursachen der Anisophyllie. (Ber. d. deutschen botan. Ges. XV. S. (70)—(79).) 8^o.

Wichtigste Resultate: 1. Die Anisophyllie gleicht sich, was bisher im Allgemeinen ohne Widerspruch als richtig anerkannt wurde, im Laufe der Weiterentwicklung eines Sprosses allmählig aus und zwar unter dem Einflusse des Lichtes. 2. Unter dem Einflusse desselben Factors findet schliesslich eine Umkehrung der Anisophyllie — *Strobilanthes Manii* ausgenommen — statt, so zwar, dass die auf der morphologischen Oberseite befindlichen ursprünglich kleinen Blätter zu grossen werden und umgekehrt.

Freyn J. Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten. (Schluss.) (Bull. de l'herb. Boiss. V. Nr. 10, p. 781—281.) 8^o.

Neu: *Chamaemelum Tempskyannum* Freyn et Sint., *Centaurea drakiensis* Freyn et Sint., *P. kalambakensis* Freyn et Sint., *Hieracium dolopicum* Freyn et Sint., *H. eriobasis* Freyn et Sint., *H. sermonikense* Freyn et Sint., *Campanula luristanica* Freyn, *Verbascum viscidulum* Freyn et Sint., *V. pudicolum* Freyn et Sint., *V. tymphaeum* Freyn et Sint., *Veronica filicaulis* Freyn, *Leptorhabdos glutinosa* Freyn, *Romulea Tempskyana* Freyn, *Colchium halophilum* Freyn et Bornm., *C. varians* Freyn et Bornm., *C. hiemale* Freyn, *C. halepense* Freyn.

Hansgirk A. Neue Untersuchungen über den Gamo- und Karpotropismus, sowie über die Reiz- und Schlafbewegungen der Blüten und Laubblätter. (Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wissensch. Math.-naturw. Cl. 1896.) 8^o. 111 S.

— — Beiträge zur Biologie und Morphologie des Pollens. (A. a. O. 1897.) 8^o. 76 S.

Holuby J. L. *Erigeron acer* L. und seine Varietäten in der Flora der Trentschiner Karpathen (Deutsche botan. Monatsschr. XV. Jahrg. Heft. 11. S. 285—289.) 8^o.

Verf. beschreibt folgende Formen von *E. a.*: *β. calvescens* Hol., *γ. anelloides* Hol., *δ. serotinus* Hol., *ε. glaberrimus* Hol.

Kerner von Marilaun A. Pflanzenleben. 2. Aufl. 2. Bd. 24 Heft, Leipzig (Bibl. Institut). gr. 8^o. S. 529—576. 2 Farbentafeln und Textill. 1 M.

Kneucker A. Bemerkungen zu den „*Carices exsiccatae*“. III. Lief. (Allg. botan. Zeitschr. Nr. 11. S. 177—179.) 8^o.

Enthält u. A. folgende Angabe: Nr. 67. *Carex Davalliana* × *echinata* = *C. Paponii* Muret am Telferberg bei Sterzing in Tirol, leg. R. Huter.

Krasser Fr. Bemerkungen über Oleum Myristicae expressum und über Oleum Macidis. (Zeitschr. d. allgem. österr. Apotheker-Ver. LI. Jahrg. Nr. 34. S. 824—825.) 8^o.

— — Die Verfälschungen der Muscatnüsse und der Macis. (Zeitschr. d. allgem. österr. Apotheker-Ver. Bd. LI. Nr. 33. S. 791—795.) 8^o.

Lorenz v. Liburnau J. Eine fossile *Halimeda* aus dem Flysch von Muntigl bei Salzburg. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wiss.

Wien. Math.-naturw. Cl. CVI. Bd. 1.—3. Heft. S. 174—177.) 8°. 2 Taf.

Beschreibung und Abbildung eines Halimeda-ähnlichen Fossiles vom genannten Standorte unter dem Namen *H. Fuggeri* Lor.

Magnus P. Einige Bemerkungen zu Herrn Prof. Dr. Fr. Thomas' Mittheilung über einige Exobasidien und Exoasceen. (Forstlich naturw. Zeitschr. VI. Jahrg. Heft 11. S. 435—438.) 8°.

Enthält u. A. folgende Fundortsangaben: *Ecobasidium Vaccinii uliginosi* auf *Vacc. Myrtillus* häufig in Tirol; auf *Vacc. Vit. Idaea* in Tirol sehr verbreitet (Magnus), Jauerburg in Krain (lg. Voss), Meltzergrund im Riesengebirge (lg. Wille), Weckelsdorfer Felsen in Böhmen (lg. A. Stefens); auf *Vacc. uliginosum* in Tirol sehr verbreitet (Magnus), auf *Arctostaphylos uva ursi* im Ampezzothal (Magnus). — *Magnusiella Umbelliferarum* (Rostr.) Sadeb. auf *Heracleum* zw. Val di Ledro und Val d'Ampola, bei Bondo in Judicarien (Raciborski), Ratzes (Sadebeck), Innichen (W. Magnus).

Murr J. Beiträge und Bemerkungen zu den Archieraceen von Tirol und Vorarlberg. IV. (Deutsche botan. Monatsschr. XV. Jahrg. Heft 11. S. 281—285.) 8°.

Kritische Bemerkungen über mehrere Formen und Fundortsangaben. Neu beschrieben wird *Hieracium Weitfeldense* Murr.

Noë Fr. Der Schulgarten des Carl Ludwigs-Gymnasiums im XII. Bezirke in Wien. I. Theil. (XIV. Jahresber. des C. L.-Gymn.) 8°. 26 S. 1 Plan.

Nach einleitenden allgemeinen Bemerkungen über Schulgärten bei Mittelschulen und Mittheilungen über die bisherigen Bestrebungen zur Errichtung solcher schildert Verf. die Anlage und Einrichtung des von ihm begründeten Gartens des genannten Gymnasiums.

Palla E. Einige Bemerkungen über *Trichophorum atrichum* und *caespitosum*. (Ber. d. deutschen botan. Ges. XV. Bd. 8. Heft. S. 467—471.) 8°.

Verf. hat *Trichophorum atrichum* für Oesterreich constatirt (Tirol: St. Gertraud bei Sulden). Ferner theilt er mit, dass *T. caespitosum* (L.) zwei vollständig verschiedene Arten umfasst, deren eine, *T. germanicum* Palla, in der norddeutschen Tiefebene, im Harz und Schwarzwald, in den französischen und skandinavischen Tiefländern sich findet, während die zweite, *T. austriacum* Palla, Oesterreich, Italien, der Schweiz, den Gebirgen Frankreichs und Norwegens, Lappland, Grönland, Nordamerika und dem Himalaya angehört. „*T. caespitosum*“ aus Oesterreich ist durchwegs *T. austriacum*.

Pebersdorfer A. Botanische Terminologie alphabetisch geordnet. Handbuch zur Auffindung aller in der Botanik vorkommenden lateinischen Kunstausrücke und solcher deutschen, welche einer Erklärung bedürfen. Steyr (Selbstverlag). 8°. 58 S. 50 kr.

Ein gutgemeintes Büchlein, das auch Anfängern, besonders solchen, die der lateinischen Sprache unkundig sind, gute Dienste leisten wird und in Anbetracht des niederen Preises leichter als andere analoge Bücher von diesen angeschafft werden kann. Manche Ausdrücke sind nicht glücklich erklärt, z. B. „abiens = übergehend, z. B. der Eierstock in den Griffel“ (S. 5), „Spiralgefäße = Gefäße, bei welchen die Faser in schraubenförmigen Windungen die Gefäßwand bildet“ (S. 49), „Ringe = Fasern, welche wagrecht zur Pflanzenachse liegen und hohle, walzige Räume bilden“ (S. 45) etc.

Prowazek S. Die Pflanze in der Kunst. (Die Natur. 46. Jahrg. Nr. 43. S. 511–513.) 8°.

Raciborski M. Eenige observaties over de zoogenaamde „Dongkellanziekte“. (Medd. v. h. Proefstation voor Suikerriet in West-Java. Nr. 30.) 8°. 5 p.

Raciborski M. Lijer, eine gefährliche Maiskrankheit. (Ber. d. deutschen botan. Ges. XV. Bd. Heft 8. S. 475–478.) 8°.

Beschreibung einer auf Java häufigen Erkrankung des Mais, die von den Eingeborenen „Lijer“ genannt wird und durch eine neue *Pernospora*-Art (*P. Maydis* Racib.) verursacht wird.

Scherffel A. Phaeomarasmius, ein neues Agaricineen-Genus. (Schluss.) Hedwigia. XXXVI. Bd. Heft 5. S. 289–290) 8°. 3 Fig.

Schilberszky K. Magyarországi flórája különös tekintettel a gyógynövények tenyésztésére. (Jahrb. d. Pharmaceuten-Congresses 1896. p. 44–51.) 8°.

„Die Flora von Ungarn mit besonderer Rücksicht auf die Cultur officineller Pflanzen.“

Scholz E. *Rhizoctonia Strobi*, ein neuer Parasit der Weymouthskiefer. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. Wien. XLVII. Bd. Heft 8. S. 541–555. 8°. 6 Abb.)

Eingehende Beschreibung einer durch einen Pilz verursachten Erkrankung von *Pinus Strobus* im österreichischen Karste. Es gelang noch nicht, Fruchtkörperbildung des Pilzes zu beobachten, weshalb ihn Verf. in die prov. Gattung *Rhizoctoma* stellt.

Storek J. R. v. Die Pflanze in der Kunst. Ein Vorlagenwerk für den Zeichenunterricht. 1. Supplem.-Heft. Wien (Waldheim). Fol. 6 Taf. 10 M.

Wiesbaur J. Die Conservirung der Naturaliensammlungen. (Natur und Offenbarung. 43. Bd.) 8°. 40 S.

Kurze Anweisung über Mittel zur Conservirung von Naturalien, insbesondere botanischen Sammlungen (Schwefelkohlenstoff, Carbolspiritus, Sublimat, Naphtalin, Arsenik, Formol). Verf. theilt vielfach die Ergebnisse eigener Versuche mit.

— — Referat von „Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches“. 20. Aufl., bearb. von Latzel u. Mik. (Oest. Literaturbl. VI. Jahrg. S. 374–375.) 4°.

Verf. erwähnt in diesem Referate der *Pulmonaria bohemica* Wiesb. (hybr. nov.) = *P. obscura* × *officinalis*.

Winter P. Zur Flora Carniolica. V. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. Heft 11, S. 297–298.) 8°.

Fortsetzung eines Ueberblickes über die Geschichte der floristischen Erforschung; behandelt Fleischmann und Graf.

Ascherson P. Mittheilungen über einige neue, interessante Pflanzenfunde in der Provinz Brandenburg. (Verh. d. botan. Ver. der Provinz Brandenburg. XXX. Bd. S. XXXIV–XLIII.) 8°.

Betrifft *Potamogeton sparganiiifolius*, *Convallaria majalis* var. *rosea*, *Chenopodium carinatum*, *Carex obtusata*. — Wie alle ähnlichen Mitthei-

lungen des Verf. nicht bloß von localfloristischem, sondern in Bezug auf Systematik, Biologie und Nomenclatur der betreffenden Arten von allgemeinerem Interesse.

Avetta C. Osservazioni sulla *Puccinia Lojkajana* Thüm. (Malphigia XI. fasc. 6/8. p. 236—240). 8°.

Vorläufige Mittheilung über die Biologie dieser Art. Bei der Aufzählung der bisher bekannten wenigen Standorte und Nährpflanzen übersieht Verf., dass die Art von Wettstein auf *Muscari racemosum* in Wien aufgefunden wurde. (Vergl. Kerner Schedae ad Flor. Austr. Hung. V. p, 108.)

Bley Fr. Botanisches Bilderbuch für Jung und Alt. I. Theil. Umfassend die Flora der ersten Jahreshälfte. Mit Text von Berdrow. Berlin (G. Schmidt.) 4°. 95 S. und 216 Bilder auf 24 Farbentafeln. Mk. 6.

Farbige Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten wildwachsenden und cultivirten Pflanzen der Heimat der Aufblühzeit nach geordnet. Das hübsch ausgestattete Buch ist jedenfalls geeignet, Anfängern die Kenntniss von Pflanzenformen in leichter und angenehmer Art zu vermitteln.

Bubeni P. Flora pyrenaea per ordines naturales gradatim digesta. Opus posthumum curante O. Penzig. Vol. I. Mailand (U. Hoepli). 8°. p. 554. — Mk. 16.

Chodat R. *Stapfia* Chod. Un nouveau genre de Palmellacées. (Bull. de l'herb. Boiss. V. Nr. 11. p. e39—947.) 8°. 1 Taf.

Ausführliche Beschreibung des Baues einer von Stapf bei Hallstatt in Oberösterreich entdeckten neuen Palmellacee. Einzige Art: *S. cylindrica* Chod.

Cogniaux A. Un nouvelle espère de Momordica du Sambèse. (Bull. de l'herb. Boiss. V. Nr. 7.) 8°. p. 1.

M. fasciculata Cogn. Africa aequat.-austr.: Bassin du Sambèse à Boruma, leg. Menyhart.

Durand Th. et Wildeman E. Matériaux pour la flore du Congo. 1. fasc. (Bull. de la Soc. roy. de Bot. de Belg. XXXVI. Tom. 2. fasc. p. 47—97.) 8°. 3 Tab.

Engler. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 136. Lief. Leipzig (W. Engelmann). 8°. — Mk. 1·50.

Die Lieferung enthält Nachträge zu Theil IV. 3 a, 3 b, 4, 5, und zwar zu den Familien der: *Polemoniaceae*, *Hydrophyllaceae* (Harms), *Borraginaceae* (Gürke und Harms), *Verbenaceae*, *Labiatae* (Briquet), *Solanaceae*, *Scrophulariaceae* (Wettstein), *Orobanchaceae* (Engler), *Gesneriaceae* (Fritsch), *Bignoniaceae* (Schumann), *Pedaliaceae* (Harms), *Globulariaceae* (Wettstein), *Acanthaceae* (Lindau), *Myoporaceae* (Wettstein), *Rubiaceae* (Schumann), *Phrymaceae* (Briquet), *Caprifoliaceae*, *Adoxaceae* (Fritsch), *Valerianaceae* (Harms), *Dipsacaceae* (Harms), *Cucurbitaceae* (Pax und Engler), *Campanulaceae* (Engler), *Goodeniaceae* (Harms), *Compositae* (O. Hoffmann). — Angefügt ist ein Verzeichniss der Angiospermen-Gattungen, denen bis jetzt eine sichere Stellung innerhalb einer Familie nicht angewiesen werden kann, ausgearbeitet von Harms.

Eriksson J. Weitere Beobachtungen über die Specialisirung des Getreideschwarzrostes. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten. Bd. VII. Heft 4. S. 198—202.) 8°.

Hamberg K. H. R. Enumeratio plantarum Sueciae, Norvegiae, Fenniae et Daniae. Stockholm. 133 p. 8^o.

Höck F. Allerweltpflanzen in unserer heimischen Flora. (Deutsche botan. Monatschr. 1897. Heft 8, 10, 11.) 8^o.

Behandelt die geographische Verbreitung von *Capsella b. p.*, *Stellaria media*, *Portulaca oleracea*, *Erigeron canadense*, *Samolus Valerandi*, *Solanum nigrum*, *Lamium amplexicaule*, *Chenopodium album*, *Ch. murale*, *Urtica dioica*, *U. urens*, *Potamogeton natans*, *Juncus bufonius*, *Cynodon dactylon*. (Forts. folgt).

Kuckuck P. Beiträge zur Kenntniss der Meeresalgen. Kiel und Leipzig (Lipsius und Fischer). 4^o. 46 S. 7 Taf.

Inhalt: 1. Ueber *Rhododermis parasitica* Batt. 2. Ueber *Rhodochorton membranaceum* Magn. 3. Die Gattung *Mikrosyphar* Kuck. 4. Ueber zwei höhlenbewohnende Phaeosporeen.

Kükenthal G. Die Formenkreise des *Carex gracilis* Curt. und *C. vulgaris* Fr. (Allgem. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 10 u. 11.) 8^o.

Lampert K. Das Leben der Binnengewässer. 5. Lief. Leipzig (Tauchnitz). gr. 8^o. S. 193—240. 1 Abb. — Mk. 1·50.

Lidforss B. Zur Physiologie des pflanzlichen Zellkernes. (Acta soc. physiogr. Lund. Tom. VIII.) 4^o. 28 S. 1 Farbentafel.

Mönkemeyer W. Die Sumpf- und Wasserpflanzen. Ihre Beschreibung, Cultur und Verwendung. Berlin (G. Schmidt). 8^o. 189 S. 126 Abb. — Mk. 4·50.

Bei der grossen Beliebtheit, deren sich Sumpf- und Wasserpflanzen in der Gärtnerei und bei den Anlagen von Aquarien erfreuen, insbesondere aber in Anbetracht ihrer grossen Wichtigkeit für botanische Gärten ist es sehr erwünscht, dass ein erfahrener Züchter, wie der Verf., seine Erfahrungen mittheilt. Aber auch sonst ist das Buch geeignet, eine vollkommene Orientirung bezüglich der Sumpf- und Wasserpflanzen zu erleichtern; wesentlich tragen dazu die schönen Abbildungen bei.

Murbeck S. Contributions à la connaissance de la flore du Nord-Ouest de l'Afrique et spécialement de la Tunisie I. Ranunculaceae — Cucurbitaceae. (Acta reg. soc. Physiogr. Lund. Tom VIII.) 4^o. 132 p. 6 Taf.

Verf. hat 1896 eine botanische Forschungsreise in das im Titel genannte Gebiet unternommen, und publicirt hiermit den ersten Theil seiner Ergebnisse. Die mit echt skandinavischer Gründlichkeit ausgeführte Arbeit ist ein überaus wichtiger Beitrag zur Kenntniss der Flora von Nordwest-Afrika.

Pfeffer W. Pflanzenphysiologie. Ein Handbuch der Lehre vom Stoffwechsel und Kraftwechsel in der Pflanze. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. 1. Band. Stoffwechsel. (Wilh. Engelmann). 8^o. 620 S. 70 F. 70 Fig. — Mk. 20.

Ein grösseres Geschenk hat die wissenschaftliche Botanik seit vielen Decennien nicht erhalten, als das vorliegende Buch Pfeffer's, welches nun nach fünfjähriger angestrengtester Arbeit von dem Meister unserer physiologischen Forschung im ersten Bande uns vorgelegt wurde. Es ist für einen Jeden, welcher seit einer längeren Reihe von Jahren sich mit unserer Wissenschaft beschäftigt hat, klar, dass eine Neuauflage der 1880 erschienenen

Pfeffer'schen Physiologie heute ein ganz neues Buch sein müsste, welches mit der ersten Auflage gerade den Titel gemeinsam hat. Die glänzende Anordnung des Riesenstoffes und der durchdringende kritische Scharfblick des Verfassers zeigt sich nun am besten in dem Umstande, dass auch heute noch die allgemeinen Capitel des Buches wie festgefügte Säulen aufrecht stehen, wenn auch der darauf ruhende Bau durch die rastlose Arbeit zahlreicher Forscher sich allmählig ausgedehnt hat und in gar manchen Einzelheiten den Stempel der Vollendung an sich trägt.

Dass ein jeder Botaniker, wenn auch nicht speciell Physiologe, das monumentale Werk in seiner Handbibliothek besitzen und genau studieren müssen wird, ist ja natürlich, und um so eher kann sich Ref. darauf beschränken, nur einige neuere und neueste Gesichtspunkte von hohem allgemeinen Interesse daraus zu erwähnen, ohne eine wirkliche Besprechung zu geben. Letztere müsste entsprechend ausgeführt fast selbst ein kleines Buch ausfüllen.

So ist beispielsweise von allgemeinstem, höchstem Interesse (auch für den Zoologen und Thierphysiologen) das zweite Capitel: „Morphologisch-physiologische Vorbemerkungen“, in welchem eine ungemein detail- und inhaltsreiche, äusserst fesselnd und geistvoll geschriebene Morphologie und allgemeine Physiologie des Protoplasma gegeben wird. Dieser Abschnitt bildet ein helles Streiflicht der modernen Forschungsepoche und kennzeichnet auf das Lebhafteste den Charakter Pfeffer'scher Darstellungskraft und Forschungsmethode, wo doch so zahlreiche grundlegende Arbeiten des Verfassers oftmals berührt werden mussten. Ich verweise hier nur auf die Darstellung der Thatsache, dass das lebende Protoplasma nur in stetem Werden und Vergehen existirt, sowie das Planetensystem in stetigem Wechsel ein stetes Ganzes bildet, und wie hierzu ein besonderer Stoffwechsel (Betriebsstoffwechsel) nöthig ist. Die Wechselbeziehungen zwischen Zellkern und Protoplasma werden zum ersten Male ausführlich gewürdigt und an die übertriebenen Vorstellungen von der Bedeutung des Zellkernes wird der Massstab einer verdienten Kritik angelegt. Die leider vielfach in Aufnahme gekommene phantastische Plasmatheorie O. Loew's („actives Albumin“) erfährt eine eingehende Zurückweisung.

Der durch die moderne physikalisch-chemische Forschung bereits weitüberholte Nägeli'sche Theorie der Molecularstruktur organisirter Körper wird natürlich in ihrer ursprünglichen Form auch von Pfeffer nicht mehr vertreten.

Auf das die Mechanik des Stoffaustausches behandelnde Capitel sei ganz besonders hingewiesen, weil dasselbe auf den Fundamenten eigenster Forschung aufgebaut ist und in seiner concisen Zusammenstellung ein vollständiges Bild der einschlägigen Fragen bietet, welche allgemeinste physiologische Bedeutung besitzen.

Die ausgezeichneten Arbeiten Schwendener's, Leitgeb's u. A. über den Spaltöffnungsapparat bilden in dem Abschnitte über Mechanik des Gasaustausches eine werthvolle Bereicherung des Thatsachenmaterials. Dass im Weiteren die Wasserfrage die nothwendige scharfkritische Behandlung erfährt, ist selbstverständlich.

Bezüglich der Betheiligung der rothen Strahlen als maximalwirksamster Factor bei der photosynthetischen Assimilation hat sich Pfeffer für den Engelmänn'schen Standpunkt entschieden.

Dass sich betreffs der Kohlensäure-Assimilation durch nitrificirende Organismen im Dunkeln, betreffs der Aschenbestandtheile der Pflanzen vielfach Punkte des höchsten Interesses ergeben in Folge zahlreicher neuer Arbeiten, brauche ich nicht erst hervorzuheben.

Ich will nur noch ganz besonders hinweisen auf das Capitel über die Assimilation freien Stickstoffes und vor allem Anderen auf die glänzende Behandlung des anaeroben Stoffwechsels.

Der zweite Band des Werkes, welcher in etwa zwei Jahren erscheinen dürfte, wird unter dem Titel „Kraftwechsel“ hauptsächlich die Wachsthumsvorgänge und Reizbewegungen zu behandeln haben, und damit werden wir

endlich ein langersehntes, allen Ansprüchen der heutigen Wissenschaft nachkommendes grosses Handbuch der physiologischen Botanik vollständig besitzen.

Die Verlagshandlung hat das Werk, dessen erster Band nahezu den doppelten Umfang der ersten Auflage besitzt, in dankenswerther Weise ausgestattet. Czapek.

Rouy G. Flore de France ou description des plantes qui croissent spontanément en France, en Corse et en Alsace-Lorraine. Tome IV. Paris. (E. Deyrolle). 8°. 313 p. — Frcs. 6.

Der vorliegende Band umfasst Droseraceae, Monotropaceae, Malvaceae, Lineae, Geraniaceae, Zygophyllaceae, Rutaceae, Fraxineae, Sapindaceae, Ilicaeae, Celastrineae, Rhamneae, Simarubaceae, Anacardiaceae, Leguminosae (Beginn).

— — Illustrationes plantarum Europae rariorum. Fasc. VIII. Paris (Deyrolle). 4°. pl. 175—200. — Frcs. 50.

— — Revision du genre *Onopordon*. Paris (Deyrolle). 8°. 23 p. 25 pl. — Frcs. 15.

Schinz H. Die Pflanzenwelt Deutsch-Südwest-Afrika's. II. (Bull. de l'herb. Boiss. V.) 8°. p. 59—101.

Schwarz A. F. Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora der Umgebung von Nürnberg-Erlangen und des angrenzenden Theiles des fränkischen Jura. (Abh. der naturhist. Gesellsch. Nürnberg. X. Bd. V. Heft. S. 185—204 und 1—162.) 8°.

Der vorliegende Theil enthält Nachträge zum allgemeinen Theil und den Beginn des speciellen. Derselbe umfasst einen Theil der Choripetalen von den Ranunculaceen bis zu den Rutaceen; er enthält genaue Beschreibungen und detaillirte Verbreitungsangaben; die Arbeit zeigt ebenso sorgfältige Literaturbenützung wie eigene Untersuchung.

Webber J. H. Notes on the fecundation of *Zamia* and the pollen tube apparatus of *Gingko*. (Bot. Gazette. XXIV. Nr. 4. p. 225 bis 235.) 8°. 1 Taf.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Der Jahreskatalog pro 1897/98 der Wiener botanischen Tauschanstalt, welche unter der Leitung J. Dörfler's steht, ist eben erschienen. Derselbe übertrifft noch alle vorhergehenden an Reichhaltigkeit und an Werth der angebotenen Pflanzen. Insbesondere Gruppe V und VI enthält eine grosse Zahl neuer und höchst seltener Pflanzen; viele der letzteren waren wohl noch niemals in Tausch oder käuflich zu haben. Besonders hervorgehoben sei, dass nach Erfahrungen des Ref. die Pflanzen, welche die Tauschanstalt anbietet, musterhaft präparirt, richtig bestimmt und sorgfältig etikettirt sind. Der Katalog kann bei dem Herausgeber J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36, bezogen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 29-36](#)